



Normalität im Ausnahmezustand

Der lösungsorientierte Ansatz geht davon aus, dass «so tun als sei der ersehnte Zustand bereits eingetreten» der Zielerreichung dienlich sei. Im vergangenen Jahr haben wir uns diese Strategie vielleicht ganz unbewusst im Alltag angeeignet – und dies mit erheblichem Erfolg. Nicht, dass der ersehnte Zustand – das heisst ein Alltag ohne Covid – damit eingetreten wäre; aber wir konnten unsere Ziele erreichen und sogar übertreffen. S&X leistete überdurchschnittlich viele Schuleinsätze, der Ausstellungsparcours «Mein Körper gehört mir!» war bereits Anfang 2021 ausgebucht, wir unterrichteten im Projekt MiA (Mütter in Ausbildung) vor Ort und auch das Projekt «Herzprung» konnte auf der Sekundarstufe II mit drei Klassen erfolgreich umgesetzt werden. Das Unterrichten an der Pädagogischen Hochschule sowie anderen Fachhochschulen fand auch im Berichtsjahr mehrheitlich online statt.

Unser Checkpoint war oft weit im Voraus ausgebucht. Einzig im Bereich MSM (Männer, die Sex mit Männern haben) gab es eine grundsätzliche Umorientierung: Die Begegnungsorte der Zielgruppe verschoben sich in den privaten Bereich und die Kontaktaufnahme erfolgte noch ausschliesslicher über Online-Plattformen. Dies war der Moment, die Zielgruppenerreichbarkeit einmal mehr kritisch zu überprüfen und neue Präventionsstrategien auf nationaler Ebene weiterzuentwickeln. Ich danke dem Kernteam S&X, den Freelancenden und Animator*innen herzlich für ihr grosses Engagement unter erschwerten Bedingungen.

Marlies Michel,
Geschäftsleitung

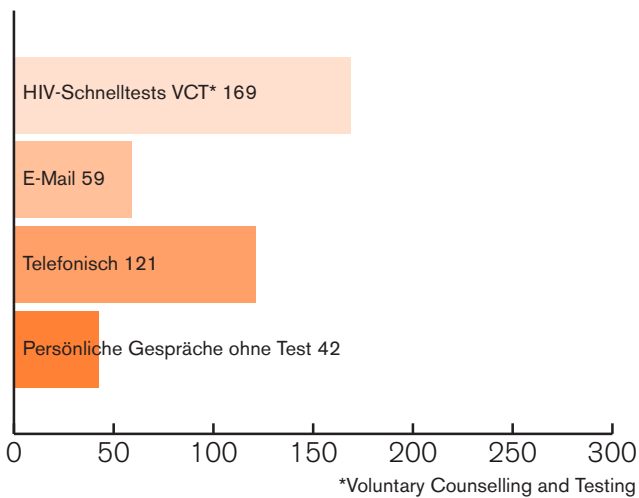
Wechsel in der Geschäftsleitung

Nach fast 20 Jahren ging unsere Geschäftsleiterin Marlies Michel per Ende 2021 in die wohlverdiente Pension. Sie hat S&X nachhaltig geprägt und von der ehemaligen Aids Hilfe Luzern hin zu einem Kompetenzzentrum Sexuelle Gesundheit in der Zentralschweiz geführt. Der Vorstand dankt Marlies Michel für die langjährige, umsichtige und professionelle Leitung unserer Fachstelle.

Als Nachfolgerin hat der Vorstand Frau Susanne van Gogh, bisher Projektleiterin beim Amt für Gesundheit und Soziales des Kantons Schwyz, zur neuen Geschäftsleiterin S&X gewählt. Durch ihren Erstberuf als Hebamme sowie das später absolvierte Studium in Gender Studies ist sie mit vielen Themen der Fachstelle sehr gut vertraut. Sie verfügt über ein breites Erfahrungsspektrum und wird unser Team optimal ergänzen. Susanne van Gogh hat die operative Geschäftsleitung von S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz, bereits per 01.12.2021 übernommen. Wir wünschen Susanne van Gogh einen guten Start in ihrer neuen Funktion.

Thomas Eichenberger,
Präsident

Beratungsstatistik 2021

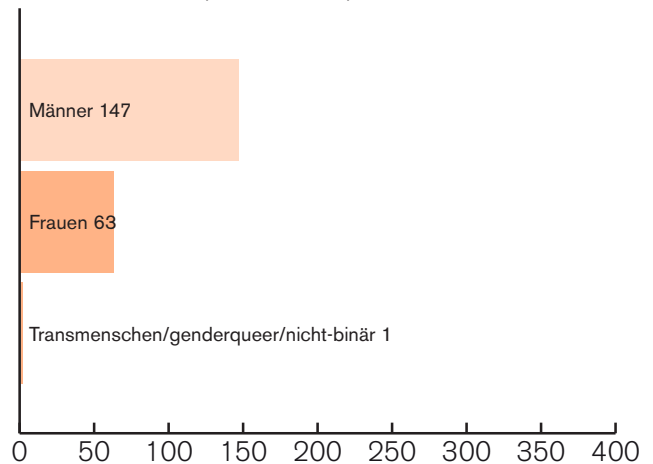


Zentrale Themen der Beratung

1. Grundwissen zu HIV/STI
2. Risikoeinschätzungen
3. Testinformationen
4. Psychosoziale Aspekte
5. PrEP (Prä-Expositions-Prophylaxe)
6. Sexualität und Beziehung
7. Schutzstrategien
8. Sonstige

Beratungen nach Geschlecht 2021

(HIV-Schnelltests und persönliche Gespräche)



Beratungen nach Kantonen

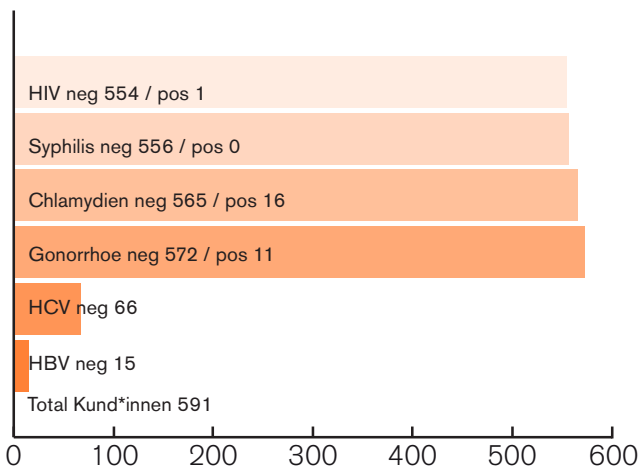
Checkpoint + HIV-Schnelltests

Kanton Luzern
Kanton Obwalden
Kanton Nidwalden
Kanton Uri
Kanton Zug
Andere CH/Ausland/Unbekannt

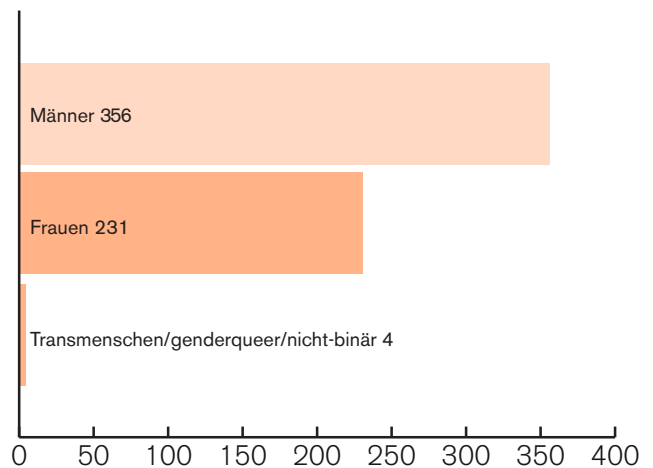
2021

562
12
29
9
47
101

Beratungen Checkpoint 2021



Beratungen Checkpoint nach Geschlecht 2021



Check at Home

Check at Home ist ein STI-Check, der zuhause vorgenommen werden kann, siehe Beitrag S.9 in diesem Jahresbericht.

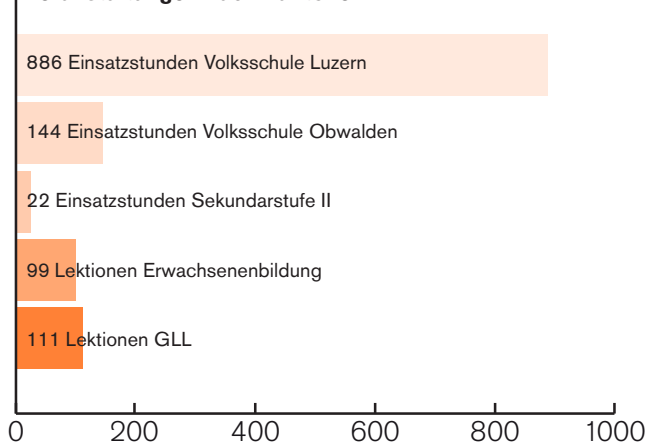
In den Monaten November und Dezember 2021 konnten 7 Personen beim home sampling begleitet werden.

MSM

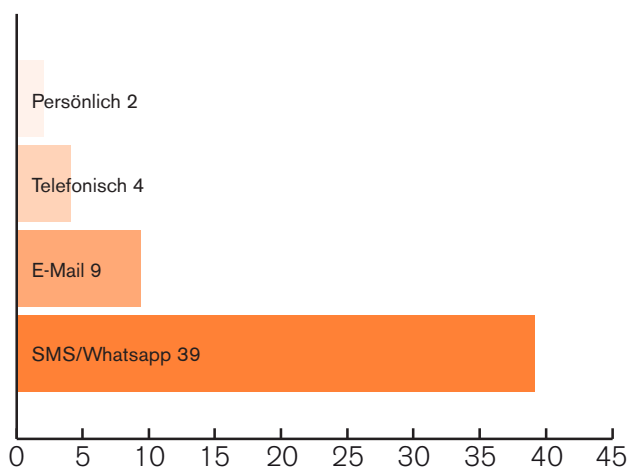
Unser Outreachworker war 2021 wie folgt in der Szene präsent: 3 Besuche Queerbad, 1 Besuch Milchbar, 1 Besuch Queer Zug, 1 Besuch Gaybowling Sursee, 1 Besuch Party Akt1 Neubad, Teilnahme digitale Weiterbildung MSM, Nationale Fachkommission MSM: 2 Sitzungen, Arbeitsgruppe «Digitale Prävention»: 2 Sitzungen, Onlinepräsenz im digitalen Raum.

Veranstaltungen 2021

Veranstaltungen nach Kantonen



S&X-Hotline 2021



Weitere Veranstaltungen

Der Ausstellungsparcours «Mein Körper gehört mir!» wurde 2021 von 104 Klassen an 10 verschiedenen Standorten besucht.

Es fanden drei Lehrpersonen-Veranstaltungen statt.

**Ich *um 02.00 Uhr*:
Merke, dass mein letzter
STI-Test 2 Jahre her ist.**



Dr. Gay

Prävention für MSM im digitalen Zeitalter

Die Prävention und Gesundheitsförderung für Männer, die Sex mit Männern haben (MSM), wurde auch im Jahr 2021 stark von der Pandemie beeinflusst. Im zweiten Jahr mit Corona hat sich erneut gezeigt, wie wichtig der digitale Raum für diese Arbeit geworden ist.

Seit über vier Jahren arbeite ich bei S&X als Outreachworker für MSM. Dazu zählen homosexuelle und bisexuelle Männer ebenso wie trans Männer und heterosexuelle Männer, die nur ab und zu gleichgeschlechtlichen Sex haben. MSM sind in der Schweiz im Vergleich zur übrigen Bevölkerung besonders stark von sexuell übertragbaren Infektionen (STIs), namentlich Chlamydien, Gonorrhoe, Syphilis und HIV betroffen. Deshalb sind sie für die Präventionsarbeit der Fachstelle eine wichtige Zielgruppe.

Mit dem im Jahr 2020 eröffneten Checkpoint existiert bei S&X ein Test- und Beratungsangebot, das insbesondere auf die Bedürfnisse dieser Männer zugeschnitten ist. Um MSM jedoch auch vor Ort aufsuchend über Themen der sexuellen Gesundheit zu informieren und zu beraten, war ich 2021 an verschiedenen Treffpunkten (Queer Office, Queer Zug, Milchbar Luzern etc.) sowie an Veranstaltungen und Partys in der Zentralschweiz unterwegs. Wie in den Jahren zuvor standen dabei die Kampagnen der Aids-Hilfe Schweiz zur Vermeidung von Neuinfektionen im Zentrum.

Aufgrund der Pandemie wurden erneut viele Veranstaltungen abgesagt oder verschoben, wodurch sich die Notwendigkeit zur Präventionsarbeit in digitalen Räumen weiter verstärkt hat. Die Digitalisierung hatte die Lebenswelt der MSM jedoch bereits vor Covid-19 stark verändert. Schon lange lernt sich die Mehrheit der Männer bei der Suche nach sexuellen Kontakten

im Internet und über digitale Dating-Plattformen kennen. Das bestätigt auch der 2019 von der Fachhochschule Nordwestschweiz erstellte Länderbericht EMIS (EMIS-2017, 2019, S.19; einsehbar unter <https://irf.fhnw.ch/handle/11654/29911>). Ein zusätzlich willkommener Nebeneffekt der Online-Präventionstätigkeit ist, dass über digitale Kanäle Männer erreicht werden, die üblicherweise nicht mit bestehenden Präventionsangeboten erreicht werden können, weil sie entweder die Szene meiden oder in Regionen ohne entsprechende Angebote wohnen.

Diese Ausgangslage gilt es in Zukunft bei der HIV/STI-Präventionstätigkeit verstärkt zu berücksichtigen. Nur so kann das Ziel erreicht werden, dass möglichst viele MSM eine unbeschwerte, risikoarme Sexualität leben können und fähig sind, ihre sexuelle Gesundheit zu erhalten und zu verbessern. Präventionsarbeit im virtuellen Raum soll die aufsuchende Präventionsarbeit vor Ort an Partys, in Bars, in Saunen und an Cruising-Orten jedoch nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen.

Damian Koch
Outreachworker

MiA Arbeit mit Müttern in Ausbildung (MiA) zu Sexueller Gesundheit

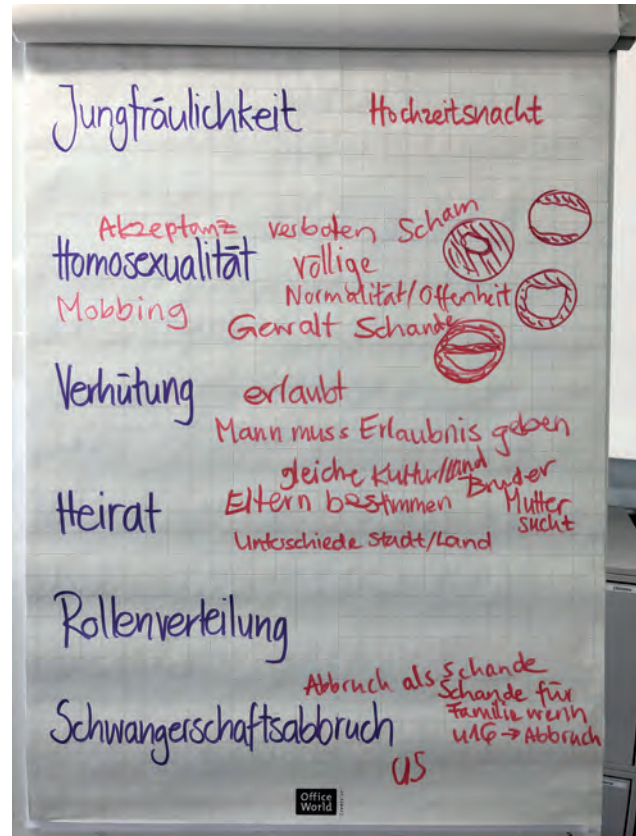
MiA-Innerschweiz (Mütter in Ausbildung) ist ein Angebot der Albert Köchlin Stiftung und hat Mütter ohne Berufsausbildung als Zielgruppe. Das Programm begleitet Mütter auf dem Weg zum Berufseinstieg und einem selbstbestimmten beruflichen und familiären Leben. Nebst dem berufsbezogenen Coaching und dem Schliessen von schulischen Lücken hat MiA ausserdem die Persönlichkeitsentwicklung im Fokus.

Um dies zu erreichen arbeitet die Stiftung mit verschiedenen externen Fachpersonen und Institutionen zusammen. Seit 2020 ist S&X für den Themenbereich der sexuellen Gesundheit verantwortlich. Während fünf Halbtagen arbeiten wir jeweils im Frühlingssemester mit den Teilnehmerinnen zu folgenden Themen:

- ▶ Sexualerziehung
- ▶ Sexuelle Rechte
- ▶ Sexualität
- ▶ Verhütung und ungeplante Schwangerschaft
- ▶ HIV/sexuell übertragbare Infektionen
- ▶ Beziehung
- ▶ Sexuelle Vielfalt

Nebst der Wissensvermittlung kommt insbesondere dem Austausch unter den Frauen ein hoher Stellenwert zu. Die Teilnehmerinnen werden beispielsweise angeregt, sich eigener Werte bewusst zu werden und dazu mit anderen Frauen in Austausch zu treten.

Die Heterogenität der Gruppe (z.B. in Bezug auf Alter, Herkunft und Vorwissen) ist für den Unterricht oft anspruchsvoll und es benötigt Methodenvielfalt sowie meist einer leichten Sprache, um möglichst allen gerecht werden zu können. S&X ist es ein Anliegen, die Frauen in ihren verschiedenen Rollen und Aufgaben



anzusprechen: als Frau, als Mutter und als Partnerin. Oft erfahren wir von eindrücklichen Biografien, gepaart mit zahlreichen Herausforderungen. Es ist sehr schön zu sehen, wie viele Kompetenzen einige dieser Frauen zur Bewältigung der Herausforderungen selbst schon entwickelt haben. Doch profitieren alle Teilnehmerinnen von der Unterstützung und Wissensvermittlung im Kurs sowie von der Bestärkung und Erweiterung ihrer (Selbst-) Kompetenzen.

Wir freuen uns sehr, auch 2022 wieder bei MiA mitwirken zu dürfen!

Der Checkpoint Luzern bei sich Zuhause

Seit November 2021 hat der Checkpoint Luzern sein Angebot erweitert und bietet mit «Check at Home» an, Personen bei ihrem Home Sampling zu begleiten. Die Möglichkeit wird reger genutzt als erwartet.

«Check at Home» ist ein Angebot des Verbands Aids-Hilfe Schweiz, bei welchem sich momentan neun Schweizer Gesundheitszentren beteiligen. Die Idee des Home Sampling ist es, «Testlücken» zu schliessen, indem das bestehende Angebot der Fachstellen durch eine flexible, zeitlich und geografisch unabhängige Variante ergänzt wird. Damit wird die Zugänglichkeit zum Testen auf HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STIs) weiter erhöht. Zudem kann über das «Check at Home»-Portal eine automatische Erinnerung für den nächsten gewünschten Test-Zeitpunkt eingerichtet werden. Dadurch soll das regelmässige Testen auf STIs etabliert werden.



Beim Kauf des Test-Kits im Onlineshop geben die Kund*innen das Testzentrum ihrer Wahl an, durch welches sie bei der Probeentnahme Zuhause begleitet werden möchten. Die Begleitung erfolgt mittels einer vorgängigen telefonischen Beratung. Dabei werden Fragen bezüglich der sexuellen Gesundheit erörtert, wichtige Informationen betreffend der Probeentnahme vermittelt sowie mitgeteilt, wie der Befund nach der Auswertung der Samples im Labor durch das Gesundheitszentrum kommuniziert wird.

Obwohl das Angebot von Seiten Checkpoint Luzern nicht proaktiv beworben wurde und obwohl der Preis um einiges höher ist als der STI-Check bei uns vor Ort, wurde das Angebot im November und Dezember 2021 schon von insgesamt sieben Personen genutzt. Unsere aktuelle Interpretation bezüglich der Nutzung ist, dass das Angebot insbesondere von Personen in Anspruch genommen wurde, welche einen langen Anreiseweg zur Teststelle haben. Wir rechnen damit, dass die Nachfrage weiterhin bestehen bleibt und die Telefonberatung betreffend «Check at Home» ein fester Bestandteil unserer Aufgaben werden wird.

Mehr Informationen zu «Check at Home» sind unter www.checkathome.ch zu finden.

Bilanz per 31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	Erfolgsrechnung vom 1.1.2021 bis 31.12.2021	2021	2020
AKTIVEN	CHF	CHF		CHF	CHF
Umlaufvermögen			Betriebsertrag		
Flüssige Mittel			Kantonsbeiträge	444'800.00	485'800.00
Kasse	359.30	167.10	Kantonsbeitrag Luzern		
Postkonto	221'017.64	181'989.73	«Mein Körper gehört mir»	15'000.00	0.00
Bankguthaben	311'751.50	402'980.17	Mitgliederbeiträge	2'180.00	2'510.00
	533'128.44	585'137.00	Spenden an Betrieb	1'355.35	2'690.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			Spenden aus Spenden-sammlung AHS	19'520.50	24'764.00
Debitoren	12'741.00	2'838.05	Ertrag aus Veranstaltungen und Produkten	48'044.40	43'462.00
	12'741.00	2'838.05	Ertrag Angebote	154'440.41	101'367.64
Aktive Rechnungs-abgrenzung			Ertrag Diverses	1'657.85	1'261.55
	11'278.60	13'896.00		686'998.51	661'855.29
	557'148.04	601'871.05	Betriebsaufwand		
Anlagevermögen			Aufwand Angebote	-122'376.79	-82'218.89
Sachanlagen			Aufwand Einzelhilfe	-997.25	-1'840.70
Einrichtungen / Umbau	1.00	1.00	Personalaufwand	-501'855.79	-474'979.76
EDV-Anlagen	1.00	1.00	Buchführung/Revision/ Beratung	-8'956.90	-7'061.35
	2.00	2.00	Materialaufwand	-1'214.25	-5'045.85
	2.00	2.00	Aufwand für Veranstaltungen	-4'935.40	-12'317.36
TOTAL AKTIVEN	557'150.04	601'873.05	Aufwand für Öffentlichkeits-arbeiten	-2'715.75	-2'555.55
			Raumkosten	-42'521.85	-42'087.40
			Unterhalt und Reparaturen	-15'443.84	-2'157.50
			Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-514.20	-513.85
			Allgemeiner Verwaltungs-aufwand	-7'289.72	-5'286.20
PASSIVEN	CHF	CHF		-708'821.74	-636'064.41
Fremdkapital			Betriebsergebnis	-21'823.23	25'790.88
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			Finanzergebnis		
Kreditoren	31'824.02	29'756.75	Finanzertrag	86.60	105.49
	31'824.02	29'756.75		86.60	105.49
Passive Rechnungs-abgrenzung			Periodenfremder Ertrag		
	6'205.70	11'875.00	Periodenfremder Ertrag	2'365.65	0.00
	38'029.72	41'631.75	Ertragsüberschuss ohne Fondsergebnis	-19'370.98	25'896.37
Fondskapital			Fondsrechnung		
Zweckgebundene Fonds			Fondsentrnahmen	19'370.98	40'592.22
Fonds Einzelhilfe	40'112.25	41'109.50	Fondszuweisungen	0.00	-38'752.22
Fonds MSM	0.00	23'267.00		19'370.98	1'840.00
Fonds APIS	0.00	14'000.00			
Fonds Prävention und Gesundheitsförderung	121'171.16	0.00	Jahresgewinn	0.00	27'736.37
Fonds Pädagogik	89'691.81	100'000.00			
Fonds Ping Pong	0.00	26'425.45			
Fonds GLL	0.00	19'515.10			
Fonds Frauen	0.00	3'881.15			
Fonds Prävention Jugend	0.00	42'148.00			
	250'975.22	270'346.20			
Organisationskapital					
Schwankungsfonds ZISG	0.00	0.00			
Freie Reserven	93'285.40	115'035.40			
Erarbeitetes freies Kapital					
Vereinsvermögen	174'859.70	147'123.33			
Jahresgewinn	0.00	27'736.37			
	174'859.70	174'859.70			
	519'120.32	560'241.30			
TOTAL PASSIVEN	557'150.04	601'873.05			

ORGANISATIONSKAPITAL**Rückstellungen allgemein**

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	31'250.00
Keine Veränderung	0.00
Saldo am Ende des Jahres 2021	31'250.00

Rückstellungen Löhne

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	25'600.00
Auflösung Rückstellung	-21'750.00
Saldo am Ende des Jahres 2021	3'850.00

Rückstellungen Weiterbildung

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	6'000.00
Keine Veränderung	0.00
Saldo am Ende des Jahres 2021	6'000.00

Spezialreserven

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	52'185.40
Keine Veränderung	0.00
Saldo am Ende des Jahres 2021	52'185.40

TOTAL FREIE RESERVEN ENDE DES JAHRES 2021	93'285.40
--	------------------

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2021**Erarbeitetes freies Kapital**

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	174'859.70
Jahresgewinn 2021	0.00
Saldo am Ende des Jahres 2021	174'859.70

ZWECKGEBUNDENE FONDS**Fonds Einzelhilfe**

Zweck: Punktuelle Unterstützung Betroffener in Notsituationen

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	41'109.50
Spenden für Fonds	0.00
Aufwand Unterstützungen/Einzelhilfe	-997.25
Total Erfolg 2021 (=Entnahme aus Fonds Einzelhilfe)	-997.25

Zuweisung an Fonds Einzelhilfe aus Betrieb 0.00

Saldo Einzelhilfe am Ende des Jahres 2021	40'112.25
--	------------------

Fonds MSM

Zweck: Prävention bei der Zielgruppe Männer, die Sex mit Männern haben

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	23'267.00
Übertrag auf Fonds Prävention und Gesundheitsförderung	-23'267.00
Saldo Fonds MSM am Ende des Jahres 2021	0.00

Fonds APIS

Zweck: Aidsprävention im Sexgewerbe

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	14'000.00
Übertrag auf Fonds Prävention und Gesundheitsförderung	-14'000.00
Saldo Fonds APIS am Ende des Jahres 2021	0.00

Fonds Frauen (nicht mehr aktiv)

Zweck: Prävention bei heterosexuellen Frauen

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	3'881.15
Übertrag auf Fonds Prävention und Gesundheitsförderung	-3'881.15
Saldo Fonds Frauen am Ende des Jahres 2021	0.00

Fonds Pädagogik

Zweck: Prävention bei Jugendlichen

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	100'000.00
Ertrag Pädagogik	352'989.43
Aufwand Pädagogik	363'297.62
Total Erfolg 2021 (=Entnahme aus Fonds Pädagogik)	-10'308.19

Zuweisung aus Fonds Pädagogik an Betrieb 0.00

Saldo Fonds Pädagogik am Ende des Jahres 2021	89'691.81
--	------------------

Fonds Ping Pong

Zweck: Prävention an Schulen durch Direktbetroffene

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	26'425.45
Übertrag auf Fonds Prävention und Gesundheitsförderung	-26'425.45
Saldo Fonds Ping Pong am Ende des Jahres 2021	0.00

Fonds GLL

Zweck: Information an Schulen zum Thema sexuelle Orientierung

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	19'515.10
Übertrag auf Fonds Prävention und Gesundheitsförderung	-19'515.10
Saldo Fonds GLL am Ende des Jahres 2021	0.00

Fonds Prävention Jugend

Zweck: Prävention Junge Erwachsene

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	42'148.00
Übertrag auf Fonds Prävention und Gesundheitsförderung	-42'148.00
Saldo Fonds Prävention Jugend am Ende des Jahres 2021	0.00

Fonds Prävention und Gesundheitsförderung

Zweck: Prävention und Gesundheitsförderung in allen Altersstufen und jedweder sexuellen Orientierung

Saldo zu Beginn des Jahres 2021	0.00
Übertrag aus Fondsauflösung MSM	23'267.00
Übertrag aus Fondsauflösung APIS	14'000.00
Übertrag aus Fondsauflösung Frauen	3'881.15
Übertrag aus Fondsauflösung Ping Pong	26'425.45
Übertrag aus Fondsauflösung GLL	19'515.10
Übertrag aus Fondsauflösung Prävention Jugend	42'148.00
Saldo nach Übertrag Fondsaufösungen	129'236.70

Ertrag Prävention und Gesundheitsförderung	336'461.34
Aufwand Prävention und Gesundheitsförderung	344'526.88
Total Erfolg 2021 (=Entnahme aus Fonds Prävention und Gesundheitsförderung)	-8'065.54

Zuweisung Prävention und Gesundheitsförderung an Betrieb 0.00

Saldo Fonds Prävention und Gesundheitsförderung am Ende des Jahres 2021	121'171.16
--	-------------------

TOTAL FONDSVERÄNDERUNGEN PRO 2021: ABNAHME	-19'370.98
---	-------------------

Unsere Jahresrechnung wurde nach den Fachempfehlungen „Swiss GAAP FER 21 – Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen“ erstellt, welche für Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel massgebend sind. Gemäss diesen Richtlinien gilt unser Verein als kleine Non-Profit-Organisation. Entsprechend wurde auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung verzichtet.

Es gilt grundsätzlich die Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Aufwand und Ertrag werden periodengerecht abgegrenzt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Übrige Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

DETAILS ZU EINZELNEN BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGS-POSITIONEN

	2021	2020
	CHF	CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Guthaben Veranstaltungen	12'200.00	2'690.00
Guthaben Produkte	0.00	0.00
Übrige Forderungen	541.00	148.05
Total	12'741.00	2'838.05
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Vorausbezahlte Aufwendungen	10'868.60	11'868.60
Noch nicht erhaltene Rückerstattungen	410.00	2'027.40
Total	11'278.60	13'896.00
Passive Rechnungsabgrenzung		
Einnahmen erhalten für Folgejahr	0.00	1'010.00
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	6'205.70	10'865.00
Total	6'205.70	11'875.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Kreditoren Projekte	4'583.80	8'156.00
Kreditoren diverse Betrieb	27'240.22	21'600.75
Total	31'824.02	29'756.75
MitarbeiterInnen Fachstelle		
Bruttolöhne und Sozialleistungen	385'666.46	288'387.55
Löhne im Stundenlohn und Sozialleistungen	99'688.78	180'471.06
Spesen/übrige Personalkosten	3'369.10	1'604.50
Total	488'724.34	470'463.11
Kantonale Beiträge Betrieb		
Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung Luzern	188'800.00	214'800.00
Kanton Luzern Beiträge S&X inkl. Beitrag an «Mein Körper gehört mir»	215'000.00	215'000.00
Kanton Nidwalden	8'000.00	8'000.00
Kanton Obwalden	6'000.00	6'000.00
Kanton Obwalden Beiträge S&X	17'000.00	17'000.00
Kanton Uri	10'000.00	10'000.00
Kanton Zug	15'000.00	15'000.00
Total	459'800.00	485'800.00
Projektbeiträge der Aids Hilfe Schweiz		
Beiträge an verschiedene Projekte	26'636.00	39'048.00
Total	26'636.00	39'048.00

WEITERE ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG

	2021	2020
	CHF	CHF
Vergütungen an Vorstand		
Gesamtvergütungen an Vorstandsmitglieder	1'600.00	1'900.00
Vergütung an Präsident	1'000.00	1'000.00
Total	2'600.00	2'900.00

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf die Offenlegung der Vergütungen verzichtet.

Angewendete Methode zur Berechnung des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwandes

Die Aufwendungen werden aufgrund ihres Zweckes detailliert erfasst und in der Jahresrechnung offengelegt. Aufteilbare Kosten bestehen keine.

Leistungsbericht 2021

Zur Leistungsfähigkeit der Organisation verweisen wir auf die ausführlichen Informationen im vorderen Teil des Jahresberichtes.

Vereinszweck

Der Verein bezweckt, die sexuelle Bildung bei Jugendlichen und Erwachsenen aktiv zu fördern, die Prävention gegen HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen mit zielgruppenspezifischen Angeboten und Dienstleistungen für die Allgemeinbevölkerung sowie die psychosoziale Beratung HIV-positiver Menschen und ihnen Nahestehenden.

Verbandsvorstand

Dr. Sonja Bertschy	seit 2010
Thomas Eichenberger, Präsident ab 1.11.2016	seit 2010
Dr. Markus Herold	seit 2009
Marius Huber, Finanzen, Vizepräsident	seit 2014
Dr. Andreas Pfister	seit 2018

Aufsicht und Führung

Seit der Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2005 werden die Aufsicht und die strategische Führung durch den Verbandsvorstand wahrgenommen. Die operative Führung obliegt der Geschäftsführerin.

Statuten

Die derzeit gültigen Statuten von S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz wurden von der Mitgliederversammlung am 23. Juni 2020 genehmigt und ersetzen die vorherigen Statuten von S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz.

Revisionsstelle

Als Revisionsstelle amtiert seit dem 13.11.2006 die Firma Lufida Revisions AG Luzern, Eichwaldstrasse 15, 6002 Luzern.

Leistungsvertrag

Der Leistungsvertrag zwischen dem Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern als Auftraggeberin und S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz als Auftragnehmerin datiert vom 28. Januar 2019. Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG) und S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz datiert vom 19. Dezember 2019.

Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Uri datiert vom 16.4.2004, diejenige mit dem Kanton Nidwalden vom 1. Februar 2001 und diejenige mit dem Kanton Obwalden vom 22.12.2011.

Fachstelle

Marlies Michel, Geschäftsleitung, Sozialarbeiterin FH

Susanne van Gogh, Geschäftsleitung ab 01.12.2021, Hebamme FH, MA Ethnologie & Geschlechterforschung

Salome Ellenberger, Administratorin / Koordinatorin

Thomas Kaufmann, Pflegefachmann, Checkpoint

Damian Koch, Outreachworker MSM, Checkpoint

Stefan Leung, Arzt, Checkpoint

Bettina Roth, Soziokulturelle Animatorin FH, Sexualpädagogin

Markus Trachsel, Soziokultureller Animator FH, Sexualpädagoge

Angela Walti, Kulturwissenschaftlerin M.A., Sexualpädagogin

Samuel Wespi, Sozialpädagoge FH, Sexualpädagoge

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der
S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz, Luzern

zur Jahresrechnung 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 22. Februar 2022

cbl/ksp

Lufida Revisions AG



Christian Bieli
 Dipl. Wirtschaftsprüfer
 Zugelassener Revisionsexperte
 Leitender Revisor



Kilian Spörri
 Dipl. Wirtschaftsprüfer
 Zugelassener Revisionsexperte

- Jahresrechnung 2021
- Bilanz per 31. Dezember 2021
 - Erfolgsrechnung 2021
 - Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2021
 - Anhang 2021

S&X

Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz

Museggstrasse 27

6004 Luzern

info@sundx.ch

www.sundx.ch

T 041 410 69 60

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 13.30 – 17.00

Di 9.00 – 12.00

Freitag geschlossen

Persönliche Beratung

Bitte melden Sie sich für ein persönliches Gespräch an (telefonisch oder per Mail), damit wir uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können.

Beratungen sind auf Wunsch und Anfrage auch ausserhalb unserer regulären Öffnungszeiten möglich.

HIV-Schnelltest:

Mo 12.00 – 17.00

Mi 12.00 – 17.00

Do 12.00 – 17.00

Checkpoint:

Mo 14.00 – 19.00

Di 8.00 – 12.00

Do 12.00 – 17.00

Impressum Jahresbericht

© S&X/April 2022

Konzept: Marlies Michel, Susanne van Gogh

Gestaltung: sputnik-sager.ch

Druck: UD Medien AG

